



Michael Rohde auf der XXL-Krippe

# Weihnachten in der Krippe selbst erleben

**BAPTISTEN** Freikirche in Hannover lädt zum Krippen-Probeliegen ein

**M**it der Einladung zum Probeliegen in einer überdimensionalen Krippe will die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hannover-Walderseestraße (Baptisten) die Weihnachtsbotschaft neu erfahrbar machen. „Es geht uns um einen Perspektivwechsel“, sagte Pastor Michael Rohde. „Gott macht das Große klein und das Kleine groß.“ Kinder und Erwachsene können sich jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in die zweieinhalb Meter hohe und zwei Meter breite Krippe hineinlegen. An den vier Adventssonntagen verbindet Rohde zudem seine Predigten inhaltlich mit der Krippe und steigt teilweise selbst hinein. „Die Krippe steht eigentlich für Armut und Scham“, so Rohde. „Doch an Weihnachten tut Gott etwas Großes.“

## Viele positive Rückmeldungen

Die Resonanz auf die XXL-Krippe bei den Gottesdienstbesuchern ist nach Angaben

von Rohde sehr gut. Er habe auf die bisherigen Predigten und die Krippe viele positive Rückmeldungen erhalten. Ursprünglich habe die Gemeinde sich mit der Aktion gezielt an Außenstehende wenden wollen und dafür spezielle Einladungskarten gedruckt. Inzwischen habe er gemerkt, dass auch langjährige Christen und Gottesdienstbesucher durch den Perspektivwechsel zum Nachdenken angeregt werden. „Die Krippe weckt große Aufmerksamkeit.“ Weitere Predigtthemen im Advent sind nach Angaben von Rohde die Fragen „Klein oder groß?“ und „Schräge Familiengeschichte? Der Stammbaum der Krippe“. Die Idee zu der Aktion stammt von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in Kamp-Lintfort, die bereits im vergangenen Jahr eine solche Krippe gebaut hatte. Die EFG Hannover hat nach eigenen Angaben 720 Mitglieder. ●

🌐 [www.gemeinde-walderseestrasse.de](http://www.gemeinde-walderseestrasse.de)











